PRESSEMITTEILUNG | 34/2025

Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald meistert Qualitätscheck

Alle zehn Touristinformationen der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald tragen die “i-Marke” und setzen damit ein starkes Zeichen für Qualität und Gastfreundschaft.

Bild: *Robert Kürzinger, Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald (FNBW), freut sich über die Auszeichnung mit der “i-Marke” und die damit verbundene Bestätigung der hohen Service- und Beratungsqualität aller zehn Touristinformationen der Ferienregion. Foto: FNBW, Eller*

Spiegelau, 10.12.2025 Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald startet mit einem klaren Qualitätsversprechen in die Wintersaison: Alle zehn Touristinformationen der Destination wurden erfolgreich mit der i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) ausgezeichnet. Das rote Hinweisschild mit dem charakteristischen „i“ für Informationsstelle weist Urlaubern nun den direkten Weg zu den Einrichtungen, die sich durch vorbildliche Servicequalität auszeichnen. Damit trägt die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald flächendeckend dieses renommierte Qualitätssiegel.

i-Marke: Symbol für geprüfte Qualität

Die i-Marke steht seit über sechs Jahrzehnten für geprüfte Servicequalität, moderne Infrastruktur und ein überzeugendes Informationsangebot. Die Zertifizierung erfolgt durch sogenannte Mystery-Checks – unangekündigte Besuche und telefonische Anfragen durch unabhängige Prüfer, die sich als Gäste ausgeben. Bewertet werden unter anderem die Fachkompetenz der Mitarbeitenden, die Freundlichkeit im persönlichen

Kontakt, sowie die Qualität und Vielfalt der bereitgestellten Informationen. Nur Touristinformationen, die über eine sehr gute Beratungsqualität verfügen, umfangreiche touristische Informationen bereithalten und zusätzliche Dienstleistungen für Gäste anbieten, können diese Auszeichnung erhalten. Die Servicestandards für die i-Marke sind bundesweit festgelegt und nicht jede Touristinformation kann die hohen Anforderungen erfüllen. Bereits Anfang des Jahres hatten die Touristinformationen in Bayerisch Eisenstein und Lindberg diese Prüfung erfolgreich absolviert. Nun zogen auch die Standorte in Spiegelau, Zwiesel, Frauenau, Schönberg, St. Oswald-Riedlhütte, Neuschönau, Hohenau und Mauth nach. Damit ist die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald vollständig zertifiziert – ein starkes Signal für die konsequente Qualitätsarbeit in der Region.

Engagement und Nachhaltigkeit im Fokus

„Die flächendeckende i-Marke-Zertifizierung ist ein sichtbares Zeichen für das Engagement unserer FNBW-Touristinformationen“, erklärt Robert Kürzinger, Geschäftsführer der Ferienregion. „Sie zeigt, dass wir gemeinsam an einem hohen Serviceniveau arbeiten und unseren Gästen eine verlässliche Orientierung bieten – von der ersten Anfrage bis zum letzten Urlaubstag.“ Die i-Marke ist nicht nur ein Symbol für exzellenten Service, sondern auch eine Grundvoraussetzung für die Prädikatisierung von Orten, beispielsweise als Erholungs- oder Luftkurort. Seit der Überarbeitung des Kriterienkatalogs im Jahr 2023 spielt auch das Thema Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle in der Bewertung – ein Aspekt, der perfekt zum Leitbild der Ferienregion passt. Hier setzt man seit langem auf naturnahen Tourismus im Einklang mit der Natur. Die enge Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Bayerischer Wald und dem Naturpark Bayerischer Wald unterstreicht diesen Anspruch.

Ferienregion als Qualitätsdestination

Auch die Mitarbeitenden der Touristinformationen der Ferienregion sehen die Auszeichnung als Bestätigung und Motivation: „Die i-Marke bestätigt, was wir täglich leben – Qualität, Herzlichkeit und ein starkes Miteinander. Sie ist für uns Anerkennung und Ansporn zugleich, unseren Gästen auch künftig bestmöglichen Service zu bieten.“ Mit der flächendeckenden Zertifizierung stärkt die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald ihre Position als Qualitätsdestination und bietet Gästen ein verlässliches Netzwerk aus kompetenten Ansprechpartnern, umfassenden Informationen und einem ganzheitlichen touristischen Angebot.

Vom Wald das Beste – Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald
Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald besteht aus 12 Gemeinden, die an das Kerngebiet des Nationalparks angrenzen. Die Gemeinden Bayerisch Eisenstein, Eppenschlag, Frauenau, Hohenau, Kirchdorf, Lindberg, Mauth-Finsterau, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schönberg, Spiegelau und Zwiesel haben sich zusammengeschlossen, um die einzigartigen Naturerlebnisse rund um den „Urwald“ Bayerischer Wald erlebbar zu machen. Die spannende Ganzjahresdestination punktet dabei mit ihrer Unverfälschtheit, Naturvielfalt, der Vielzahl an spannenden Freizeitaktivitäten und mit der stark von der Glasherstellung geprägten Kultur im Bayerischen Wald. Mit diesem vielfältigen Angebot genießen in der Ferienregion nicht nur Familien und Paare ihren Urlaub, sondern im gleichen Maß auch Naturliebhaber, Erholungssuchende und Aktivurlauber. Weitere Informationen unter: www.ferienregion-nationalpark.de.

Bildmaterial und Text (Freigabe der Bilder nur in Verbindung mit der Pressemitteilung.)

Text: FNBW
Bild: Robert Kürzinger, Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald (FNBW), freut sich über die Auszeichnung mit der “i-Marke” und die damit verbundene Bestätigung der hohen Service- und Beratungsqualität aller zehn Touristinformationen der Ferienregion. ©FNBW, Eller

Weitere Presseinformationen
presse@ferienregion-nationalpark.de

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH
Konrad-Wilsdorf-Straße 1
94518 Spiegelau
Tel.: 0800 / 0008465
www.ferienregion-nationalpark.de